ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [27. 4. 1896]

Redaction:

IX/3, Univerfitätsstraße Nr. 6.

Administration:

Wien, am 189...

I. Wollzeile Nr. 5 (im Durchhaufe).

Telegramm-Adreffe: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

"

Administration: Nr. 1024.

Lieber Arthur, Ludeffy, bat die Lage im laterten Memonte mit Peachlag gelegt.

Lieber Arthur. Ludaßy hat die Loge im letzten Momente mit Beschlag gelegt. Ich werde heute im Griensteidl sein. Gegen die Loge kann ich nichts machen. Ihr

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite
 Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift auf der Vorlage datiert: »27/4 1896«
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »70«

Erwähnte Entitäten

Personen: Julius von Gans-Ludassy

Orte: Café Griensteidl, Universitätsstraße, Wien, Wollzeile

Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [27. 4. 1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03171.html (Stand 14. Dezember 2023)